



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr. Marc Stamminger
(PERSÖNLICH)

SS 2012: Auswertung für Übungen zur Interaktiven Computergraphik

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Stamminger,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2012 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zur Interaktiven Computergraphik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_s12 - verwendet, es wurden 7 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.techfak.uni-erlangen.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2012 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Prof. Dr. Marc Stamminger

SS 2012 • Übungen zur Interaktiven Computergraphik
 ID = 12s-TutInCG
 Erfasste Rückläufer = 7 • Formular u_s12 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

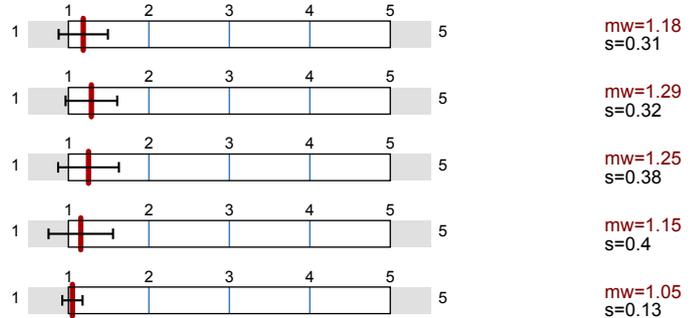
Globalindikator

Kapitel-Indikator "Globalfragen für alle LV-Typen"
 (hier ohne Gewichtung)

Kapitel-Indikator "Übung im Allgemeinen"

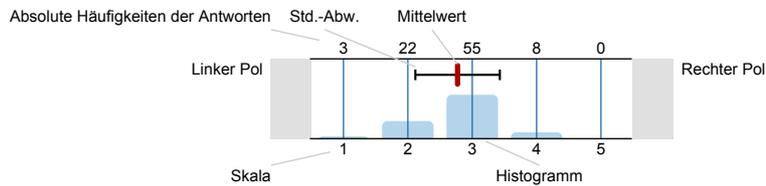
Kapitel-Indikator "Didaktische Aufbereitung"

Kapitel-Indikator "Präsentation des Übungsleiters"



Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

2_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering 2 n=7
 INF • Informatik 5

2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom 0 n=7
 B.Sc. • Bachelor of Science 0
 M.Sc. • Master of Science 7
 Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 PhD • Doctor of Philosophy 0
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat 0
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	n=7
2. Fachsemester	<input type="text" value="2"/>	2	
3. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
4. Fachsemester	<input type="text" value="3"/>	3	
5. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	
9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	

2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="text" value="0"/>	0	n=7
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, GOP	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="2"/>	2	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="5"/>	5	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

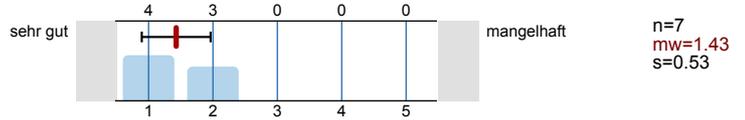
0 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	n=7
0,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
1 Stunde	<input type="text" value="0"/>	0	
1,5 Stunden	<input type="text" value="2"/>	2	
2 Stunden	<input type="text" value="3"/>	3	
3 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	
4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
> 4 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	

3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

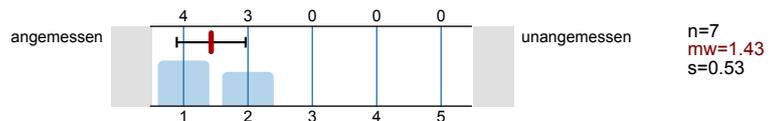
weniger als 50%	<input type="text" value="0"/>	0	n=7
50 - 70%	<input type="text" value="0"/>	0	
70 - 90%	<input type="text" value="2"/>	2	
mehr als 90%	<input type="text" value="5"/>	5	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

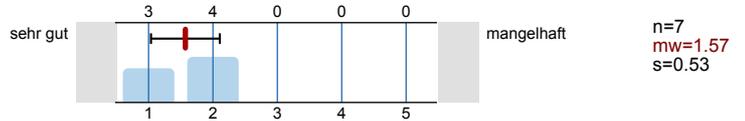
4_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



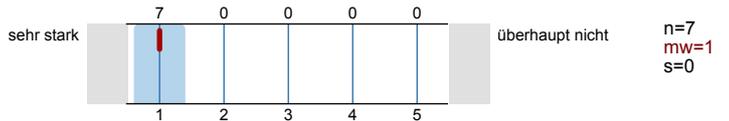
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



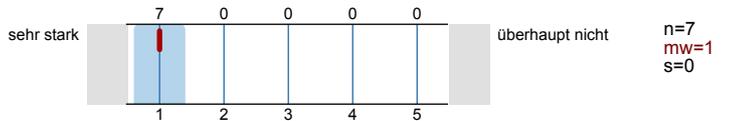
4_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%):



4_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%):

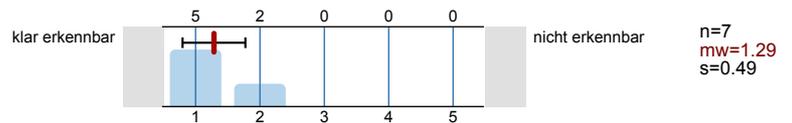


4_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%):



Übung im Allgemeinen

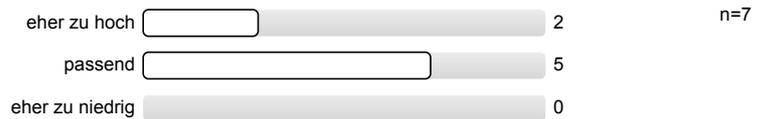
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



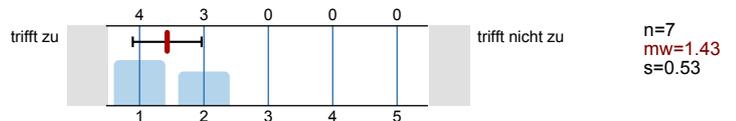
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



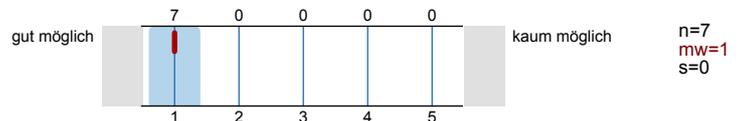
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

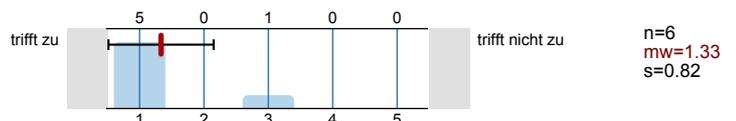


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

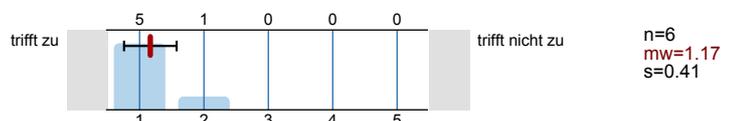


Didaktische Aufbereitung

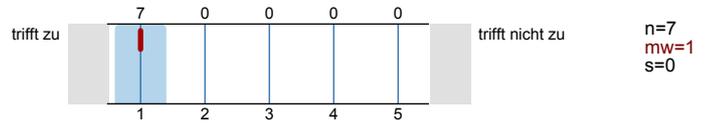
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



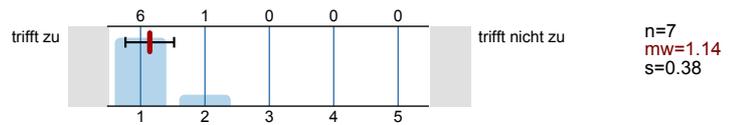
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

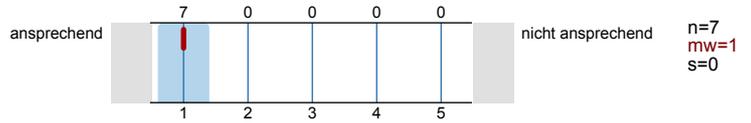


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

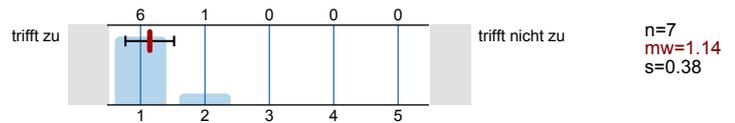


Präsentation des Übungsleiters

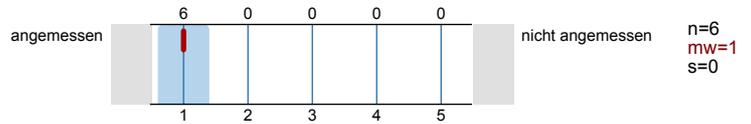
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Programmieraufgaben, bei denen man direkt Ergebnisse sieht (waere auch schlimm, wenn das bei interaktiver Computergrafik anders waere (;))
- Sehr faire Korrektur
- Daumen hoch fuer die ganze Arbeit an rabbit -> rabbit-c++ :D
- Kai is most helpful in helping me in this course. One of the best assignments I have attended. I have learnt a lot from this course
- Mir gefallen die vorgegebenen Gerueste und dass man sich dadurch auf die wesentliche Aufgabenstellung konzentrieren kann.

8_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Details der Aufgabenstellung und der Vorgaben wirken kurzfristig "zusammen-gehackt", trotzdem ist es gut die Vorgaben zu haben damit man sich auf das Wesentliche konzentrieren kann.
- Maybe, a board exercise is possible explaining to all the students the assignment
- Schwierigkeitsgrad der Uebungsblaetter ist nicht optimal balanciert. In den ersten Aufgaben wird man teils ein bisschen ins kalte Wasser geworfen, spaeter, wenn man mit den Techniken schon eher vertraut ist, wird oft mehr vorgegeben. Macht das doch andersrum, damit der Einstieg nicht so hart ist, der Schwierigkeitsgrad insgesamt passt ja :)
- manchmal fehlt mir so der Einstieg. Man sitzt vor der Übungsaufgabe, weiß theoretisch, wie das Programm aufgebaut sein soll, es fehlen nur die richtigen Instruktionen. Einmal wurden diese in einer Dummy-Methode vorgegeben, das war echt cool. Evtl. Internetquellen auf den Übungsblättern angeben?

8_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Es fehlen noch ein paar Korrekturen... ;)

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

<p>Teilbereich:</p> <p>Name der/des Lehrenden:</p> <p>Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)</p>	<p>Technische Fakultät (TF)</p> <p>Prof. Dr. Marc Stamminger</p> <p>Übungen zur Interaktiven Computergraphik (12s-TutInCG)</p>
<p>Vergleichsline:</p>	<p>Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS2012</p>

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

<p>4.A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):</p>		<p>mangelhaft</p> <p>mw=1.43 n=7 mw=1.92 n=2557</p>
<p>4.B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):</p>		<p>unangemessen</p> <p>mw=1.43 n=7 mw=2.11 n=2557</p>
<p>4.C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?</p>		<p>mangelhaft</p> <p>mw=1.57 n=7 mw=1.97 n=2557</p>
<p>4.D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).</p>		<p>überhaupt nicht</p> <p>mw=1 n=7 mw=1.65 n=2557</p>
<p>4.E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).</p>		<p>überhaupt nicht</p> <p>mw=1 n=7 mw=1.51 n=2557</p>

Übung im Allgemeinen

<p>5.A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:</p>		<p>nicht erkennbar</p> <p>mw=1.29 n=7 mw=1.92 n=2526</p>
<p>5.B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:</p>		<p>nicht angemessen</p> <p>mw=1.29 n=7 mw=2.21 n=2527</p>
<p>5.D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.</p>		<p>trifft nicht zu</p> <p>mw=1.43 n=7 mw=2.04 n=2516</p>
<p>5.E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:</p>		<p>kaum möglich</p> <p>mw=1 n=7 mw=1.98 n=2508</p>

Didaktische Aufbereitung

<p>6.A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.</p>		<p>trifft nicht zu</p> <p>mw=1.33 n=6 mw=2.06 n=2521</p>
<p>6.B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.</p>		<p>trifft nicht zu</p> <p>mw=1.17 n=6 mw=2.1 n=2499</p>
<p>6.C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.</p>		<p>trifft nicht zu</p> <p>mw=1 n=7 mw=1.83 n=2511</p>
<p>6.D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.</p>		<p>trifft nicht zu</p> <p>mw=1.14 n=7 mw=1.99 n=2495</p>

Präsentation des Übungsleiters

<p>7.A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:</p>		<p>nicht ansprechend</p> <p>mw=1 n=7 mw=1.87 n=2524</p>
<p>7.B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.</p>		<p>trifft nicht zu</p> <p>mw=1.14 n=7 mw=2.28 n=2518</p>
<p>7.C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:</p>		<p>nicht angemessen</p> <p>mw=1 n=6 mw=1.71 n=2501</p>